

221576

PCT

ANTRAG

Der Unterzeichnete beantragt, daß die vorliegende internationale Anmeldung nach dem Vertrag über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Patentwesens behandelt wird.

Vom Anmeldeamt auszufüllen

Internationales Aktenzeichen

Internationales Anmeldedatum

Name des Anmeldeamts und "PCT International Application"

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts (falls gewünscht)
(max. 12 Zeichen) **990055PCT**

Feld Nr. I BEZEICHNUNG DER ERFINDUNG

Vorrichtung zum thermischen Behandeln körniger Feststoffe

Feld Nr. II ANMELDER

Name und Anschrift: (Familienname, Vorname; bei juristischen Personen vollständige amtliche Bezeichnung. Bei der Anschrift sind die Postleitzahl und der Name des Staats anzugeben. Der in diesem Feld in der Anschrift angegebene Staat ist der Staat des Sitzes oder Wohnsitzes des Anmelders, sofern nachstehend kein Staat des Sitzes oder Wohnsitzes angegeben ist.)

METALLGESELLSCHAFT AG
Bockenheimer Landstrasse 73-77
D-60325 Frankfurt am Main
Deutschland

☐ Diese Person ist gleichzeitig Erfinder

Telefonnr.:

(069) 4011-671

Telefaxnr.:

(069) 4011-443

Fernschreiber.:

-

Staatsangehörigkeit (Staat): **DE**

Sitz oder Wohnsitz (Staat): **DE**

Diese Person ist Anmelder für folgende Staaten:

☐

alle Bestimmungsstaaten

☒

alle Bestimmungsstaaten mit Ausnahme der Vereinigten Staaten von Amerika

☐

nur die Vereinigten Staaten von Amerika

☐

die im Zusatzfeld angegebenen Staaten

Feld Nr. III WEITERE ANMELDER UND/ODER (WEITERE) ERFINDER

Name und Anschrift: (Familienname, Vorname; bei juristischen Personen vollständige amtliche Bezeichnung. Bei der Anschrift sind die Postleitzahl und der Name des Staats anzugeben. Der in diesem Feld in der Anschrift angegebene Staat ist der Staat des Sitzes oder Wohnsitzes des Anmelders, sofern nachstehend kein Staat des Sitzes oder Wohnsitzes angegeben ist.)

HIRSCH, Martin
Am Vogelschutz 5
D-61381 Friedrichsdorf
Deutschland

Diese Person ist:

☐ nur Anmelder

☒ Anmelder und Erfinder

☐ nur Erfinder (Wird dieses Kästchen angekreuzt, so sind die nachstehenden Angaben nicht nötig.)

Staatsangehörigkeit (Staat): **DE**

Sitz oder Wohnsitz (Staat): **DE**

Diese Person ist Anmelder für folgende Staaten:

☐

alle Bestimmungsstaaten

☐

alle Bestimmungsstaaten mit Ausnahme der Vereinigten Staaten von Amerika

☒

nur die Vereinigten Staaten von Amerika

☐

die im Zusatzfeld angegebenen Staaten

☒

Weitere Anmelder und/oder (weitere) Erfinder sind auf einem Fortsetzungsblatt angegeben.

Feld Nr. IV ANWALT ODER GEMEINSAMER VERTRETER; ODER ZUSTELLANSCHRIFT

Die folgende Person wird hiermit bestellt/ist bestellt worden, um für den (die) Anmelder vor den zuständigen internationalen Behörden in folgender Eigenschaft zu handeln als:

☐

Anwalt

☒

gemeinsamer Vertreter

Name und Anschrift: (Familienname, Vorname; bei juristischen Personen vollständige amtliche Bezeichnung. Bei der Anschrift sind die Postleitzahl und der Name des Staats anzugeben.)

METALLGESELLSCHAFT AG
Bockenheimer Landstrasse 73 - 77
D-60325 Frankfurt am Main
Deutschland

Telefonnr.:

(069) 4011-671

Telefaxnr.:

(069) 4011-443

Fernschreiber.:

-

☐ Zustellanschrift: Dieses Kästchen ist anzukreuzen, wenn kein Anwalt oder gemeinsamer Vertreter bestellt ist und statt dessen im obigen Feld eine spezielle Zustellanschrift angegeben ist.

Fortsetzung von Feld Nr. III WEITERE ANMELDER UND/ODER (WEITERE) ERFINDER	
<i>Wird keines der folgenden Felder benutzt, so sollte dieses Blatt dem Antrag nicht beigelegt werden.</i>	
<p><small>Name und Anschrift: (Familienname, Vorname; bei juristischen Personen vollständige amtliche Bezeichnung. Bei der Anschrift sind die Postleitzahl und der Name des Staats anzugeben. Der in diesem Feld in der Anschrift angegebene Staat ist der Staat des Sitzes oder Wohnsitzes des Anmelders, sofern nachstehend kein Staat des Sitzes oder Wohnsitzes angegeben ist.)</small></p> <p>ORTH, Andreas Römerstrasse 7 D-61381 Friedrichsdorf Deutschland</p>	<p>Diese Person ist:</p> <p><input type="checkbox"/> nur Anmelder</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Anmelder und Erfinder</p> <p><input type="checkbox"/> nur Erfinder (Wird dieses Kästchen angekreuzt, so sind die nachstehenden Angaben nicht nötig.)</p>
Staatsangehörigkeit (Staat): DE	Sitz oder Wohnsitz (Staat): DE
<p>Diese Person ist Anmelder für folgende Staaten: <input type="checkbox"/> alle Bestimmungsstaaten <input type="checkbox"/> alle Bestimmungsstaaten mit Ausnahme der Vereinigten Staaten von Amerika <input checked="" type="checkbox"/> nur die Vereinigten Staaten von Amerika <input type="checkbox"/> die im Zusatzfeld angegebenen Staaten</p>	
<p><small>Name und Anschrift: (Familienname, Vorname; bei juristischen Personen vollständige amtliche Bezeichnung. Bei der Anschrift sind die Postleitzahl und der Name des Staats anzugeben. Der in diesem Feld in der Anschrift angegebene Staat ist der Staat des Sitzes oder Wohnsitzes des Anmelders, sofern nachstehend kein Staat des Sitzes oder Wohnsitzes angegeben ist.)</small></p> <p>STOLARSKI, Eberhard Taunusstrasse 104 b D-61440 Oberursel Deutschland</p>	<p>Diese Person ist:</p> <p><input type="checkbox"/> nur Anmelder</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Anmelder und Erfinder</p> <p><input type="checkbox"/> nur Erfinder (Wird dieses Kästchen angekreuzt, so sind die nachstehenden Angaben nicht nötig.)</p>
Staatsangehörigkeit (Staat): DE	Sitz oder Wohnsitz (Staat): DE
<p>Diese Person ist Anmelder für folgende Staaten: <input type="checkbox"/> alle Bestimmungsstaaten <input type="checkbox"/> alle Bestimmungsstaaten mit Ausnahme der Vereinigten Staaten von Amerika <input checked="" type="checkbox"/> nur die Vereinigten Staaten von Amerika <input type="checkbox"/> die im Zusatzfeld angegebenen Staaten</p>	
<p><small>Name und Anschrift: (Familienname, Vorname; bei juristischen Personen vollständige amtliche Bezeichnung. Bei der Anschrift sind die Postleitzahl und der Name des Staats anzugeben. Der in diesem Feld in der Anschrift angegebene Staat ist der Staat des Sitzes oder Wohnsitzes des Anmelders, sofern nachstehend kein Staat des Sitzes oder Wohnsitzes angegeben ist.)</small></p> <p>SCHMIDT, Hans-Werner Hasselhorst 9 D-60599 Frankfurt am Main Deutschland</p>	<p>Diese Person ist:</p> <p><input type="checkbox"/> nur Anmelder</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Anmelder und Erfinder</p> <p><input type="checkbox"/> nur Erfinder (Wird dieses Kästchen angekreuzt, so sind die nachstehenden Angaben nicht nötig.)</p>
Staatsangehörigkeit (Staat): DE	Sitz oder Wohnsitz (Staat): DE
<p>Diese Person ist Anmelder für folgende Staaten: <input type="checkbox"/> alle Bestimmungsstaaten <input type="checkbox"/> alle Bestimmungsstaaten mit Ausnahme der Vereinigten Staaten von Amerika <input checked="" type="checkbox"/> nur die Vereinigten Staaten von Amerika <input type="checkbox"/> die im Zusatzfeld angegebenen Staaten</p>	
<p><small>Name und Anschrift: (Familienname, Vorname; bei juristischen Personen vollständige amtliche Bezeichnung. Bei der Anschrift sind die Postleitzahl und der Name des Staats anzugeben. Der in diesem Feld in der Anschrift angegebene Staat ist der Staat des Sitzes oder Wohnsitzes des Anmelders, sofern nachstehend kein Staat des Sitzes oder Wohnsitzes angegeben ist.)</small></p> <p>STOCKHAUSE, Werner An der Bleiche 4 D-61118 Bad Vilbel Deutschland</p>	<p>Diese Person ist:</p> <p><input type="checkbox"/> nur Anmelder</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Anmelder und Erfinder</p> <p><input type="checkbox"/> nur Erfinder (Wird dieses Kästchen angekreuzt, so sind die nachstehenden Angaben nicht nötig.)</p>
Staatsangehörigkeit (Staat): DE	Sitz oder Wohnsitz (Staat): DE
<p>Diese Person ist Anmelder für folgende Staaten: <input type="checkbox"/> alle Bestimmungsstaaten <input type="checkbox"/> alle Bestimmungsstaaten mit Ausnahme der Vereinigten Staaten von Amerika <input checked="" type="checkbox"/> nur die Vereinigten Staaten von Amerika <input type="checkbox"/> die im Zusatzfeld angegebenen Staaten</p>	
<p><input type="checkbox"/> Weitere Anmelder und/oder (weitere) Erfinder sind auf einem zusätzlichen Fortsetzungsblatt angegeben.</p>	

Feld Nr. V BESTIMMUNG VON STAATEN

Die folgenden Bestimmungen nach Regel 4.9 Absatz a werden hiermit vorgenommen (bitte die entsprechenden Kästchen ankreuzen; wenigstens ein Kästchen muß angekreuzt werden):

Regionales Patent

- ☐ AP ARIPO-Patent: GH Ghana, GM Gambia, KE Kenia, LS Lesotho, MW Malawi, SD Sudan, SL Sierra Leone, SZ Swasiland, TZ Vereinigte Republik Tansania, UG Uganda, ZW Simbabwe und jeder weitere Staat, der Vertragsstaat des Harare-Protokolls und des PCT ist
- ☒ EA Eurasisches Patent: AM Armenien, AZ Aserbaidshan, BY Belarus, KG Kirgisistan, KZ Kasachstan, MD Republik Moldau, RU Russische Föderation, TJ Tadschikistan, TM Turkmenistan und jeder weitere Staat, der Vertragsstaat des Eurasischen Patentübereinkommens und des PCT ist
- ☒ EP Europäisches Patent: AT Österreich, BE Belgien, CH und LI Schweiz und Liechtenstein, CY Zypern, DE Deutschland, DK Dänemark, ES Spanien, FI Finnland, FR Frankreich, GB Vereinigtes Königreich, GR Griechenland, IE Irland, IT Italien, LU Luxemburg, MC Monaco, NL Niederlande, PT Portugal, SE Schweden und jeder weitere Staat, der Vertragsstaat des Europäischen Patentübereinkommens und des PCT ist
- ☐ OA OAPI-Patent: BF Burkina Faso, BJ Benin, CF Zentralafrikanische Republik, CG Kongo, CI Côte d'Ivoire, CM Kamerun, GA Gabun, GN Guinea, GW Guinea-Bissau, ML Mali, MR Mauretanien, NE Niger, SN Senegal, TD Tschad, TG Togo und jeder weitere Staat, der Vertragsstaat der OAPI und des PCT ist (falls eine andere Schutzrechtsart oder ein sonstiges Verfahren gewünscht wird, bitte auf der gepunkteten Linie angeben)

Nationales Patent (falls eine andere Schutzrechtsart oder ein sonstiges Verfahren gewünscht wird, bitte auf der gepunkteten Linie angeben):

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> AE Vereinigte Arabische Emirate | <input type="checkbox"/> LR Liberia |
| <input type="checkbox"/> AL Albanien | <input type="checkbox"/> LS Lesotho |
| <input type="checkbox"/> AM Armenien | <input type="checkbox"/> LT Litauen |
| <input type="checkbox"/> AT Österreich | <input type="checkbox"/> LU Luxemburg |
| <input checked="" type="checkbox"/> AU Australien | <input type="checkbox"/> LV Lettland |
| <input type="checkbox"/> AZ Aserbaidshan | <input type="checkbox"/> MA Marokko |
| <input type="checkbox"/> BA Bosnien-Herzegowina | <input type="checkbox"/> MD Republik Moldau |
| <input type="checkbox"/> BB Barbados | <input type="checkbox"/> MG Madagaskar |
| <input type="checkbox"/> BG Bulgarien | <input type="checkbox"/> MK Die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien |
| <input checked="" type="checkbox"/> BR Brasilien | <input type="checkbox"/> MN Mongolei |
| <input type="checkbox"/> BY Belarus | <input type="checkbox"/> MW Malawi |
| <input checked="" type="checkbox"/> CA Kanada | <input type="checkbox"/> MX Mexiko |
| <input type="checkbox"/> CH und LI Schweiz und Liechtenstein | <input type="checkbox"/> NO Norwegen |
| <input checked="" type="checkbox"/> CN China | <input type="checkbox"/> NZ Neuseeland |
| <input type="checkbox"/> CR Costa Rica | <input type="checkbox"/> PL Polen |
| <input type="checkbox"/> CU Kuba | <input type="checkbox"/> PT Portugal |
| <input type="checkbox"/> CZ Tschechische Republik | <input type="checkbox"/> RO Rumänien |
| <input type="checkbox"/> DE Deutschland | <input type="checkbox"/> RU Russische Föderation |
| <input type="checkbox"/> DK Dänemark | <input type="checkbox"/> SD Sudan |
| <input type="checkbox"/> DM Dominica | <input type="checkbox"/> SE Schweden |
| <input type="checkbox"/> EE Estland | <input type="checkbox"/> SG Singapur |
| <input type="checkbox"/> ES Spanien | <input type="checkbox"/> SI Slowenien |
| <input type="checkbox"/> FI Finnland | <input type="checkbox"/> SK Slowakei |
| <input type="checkbox"/> GB Vereinigtes Königreich | <input type="checkbox"/> SL Sierra Leone |
| <input type="checkbox"/> GD Grenada | <input type="checkbox"/> TJ Tadschikistan |
| <input type="checkbox"/> GE Georgien | <input type="checkbox"/> TM Turkmenistan |
| <input type="checkbox"/> GH Ghana | <input type="checkbox"/> TR Türkei |
| <input type="checkbox"/> GM Gambia | <input type="checkbox"/> TT Trinidad und Tobago |
| <input type="checkbox"/> HR Kroatien | <input type="checkbox"/> TZ Vereinigte Republik Tansania |
| <input type="checkbox"/> HU Ungarn | <input type="checkbox"/> UA Ukraine |
| <input checked="" type="checkbox"/> ID Indonesien | <input type="checkbox"/> UG Uganda |
| <input type="checkbox"/> IL Israel | <input checked="" type="checkbox"/> US Vereinigte Staaten von Amerika |
| <input type="checkbox"/> IN Indien | <input type="checkbox"/> UZ Usbekistan |
| <input type="checkbox"/> IS Island | <input type="checkbox"/> VN Vietnam |
| <input type="checkbox"/> JP Japan | <input type="checkbox"/> YU Jugoslawien |
| <input type="checkbox"/> KE Kenia | <input checked="" type="checkbox"/> ZA Südafrika |
| <input type="checkbox"/> KG Kirgisistan | <input type="checkbox"/> ZW Simbabwe |
| <input type="checkbox"/> KP Demokratische Volksrepublik Korea | |
| <input type="checkbox"/> KR Republik Korea | |
| <input type="checkbox"/> KZ Kasachstan | |
| <input type="checkbox"/> LC Saint Lucia | |
| <input type="checkbox"/> LK Sri Lanka | |

Kästchen für die Bestimmung von Staaten, die dem PCT nach der Veröffentlichung dieses Formblatts beigetreten sind:

Erklärung bzgl. vorsorglicher Bestimmungen: Zusätzlich zu den oben genannten Bestimmungen nimmt der Anmelder nach Regel 4.9 Absatz b auch alle anderen nach dem PCT zulässigen Bestimmungen vor mit Ausnahme der im Zusatzfeld genannten Bestimmungen, die von dieser Erklärung ausgenommen sind. Der Anmelder erklärt, daß diese zusätzlichen Bestimmungen unter dem Vorbehalt einer Bestätigung stehen und jede zusätzliche Bestimmung, die vor Ablauf von 15 Monaten ab dem Prioritätsdatum nicht bestätigt wurde, nach Ablauf dieser Frist als vom Anmelder zurückgenommen gilt. (Die Bestätigung einschließlich der Gebühren muß beim Anmeldeamt innerhalb der Frist von 15 Monaten eingehen.)

Feld Nr. VI PRIORITÄTSANSPRUCH		<input type="checkbox"/> Weitere Prioritätsansprüche sind im Zusatzfeld angegeben.		
Anmeldedatum der früheren Anmeldung (Tag/Monat/Jahr)	Aktenzeichen der früheren Anmeldung	Ist die frühere Anmeldung eine:		
		ationale Anmeldung: Staat	regionale Anmeldung: * regionales Amt	internationale Anmeldung: Anmeldeamt
Zeile (1) 17. September 1999 (17. 09. 1999)	199 44 778.0	DE		
Zeile (2)				
Zeile (3)				

☐ Das Anmeldeamt wird ersucht, eine beglaubigte Abschrift der oben in der (den) Zeile(n) bezeichneten früheren Anmeldung(en) zu erstellen und dem internationalen Büro zu übermitteln (nur falls die frühere Anmeldung(en) bei dem Amt eingereicht worden ist(sind), das für die Zwecke dieser internationalen Anmeldung Anmeldeamt ist)

* Falls es sich bei der früheren Anmeldung um eine ARIPO-Anmeldung handelt, so muß in dem Zusatzfeld mindestens ein Staat angegeben werden, der Mitgliedstaat der Pariser Verbandsübereinkunft zum Schutz des gewerblichen Eigentums ist und für den die frühere Anmeldung eingereicht wurde.

Feld Nr. VII INTERNATIONALE RECHERCHENBEHÖRDE

Wahl der internationalen Recherchenbehörde (ISA) (falls zwei oder mehr als zwei internationale Recherchenbehörden für die Ausführung der internationalen Recherche zuständig sind, geben Sie die von Ihnen gewählte Behörde an; der Zweibuchstaben-Code kann benutzt werden):

ISA:

Antrag auf Nutzung der Ergebnisse einer früheren Recherche: Bezugnahme auf diese frühere Recherche (falls eine frühere Recherche bei der internationalen Recherchenbehörde beantragt oder von ihr durchgeführt worden ist):

Datum (Tag/Monat/Jahr)

Aktenzeichen

Staat (oder regionales Amt)

Feld Nr. VIII KONTROLLISTE: EINREICHUNGSSPRACHE

Diese internationale Anmeldung enthält die folgende Anzahl von Blättern:

Antrag : 4
Beschreibung (ohne Sequenzprotokollteil) : 7
Ansprüche : 2
Zusammenfassung : 1
Zeichnungen : 1
Sequenzprotokollteil der Beschreibung : -
Blattzahl insgesamt : 15

Dieser internationalen Anmeldung liegen die nachstehend angekreuzten Unterlagen bei:

- ☒ Blatt für die Gebührenberechnung
- ☒ Gesonderte unterzeichnete Vollmacht
- ☒ Kopie der allgemeinen Vollmacht: Aktenzeichen (falls vorhanden):
- ☐ Begründung für das Fehlen einer Unterschrift
- ☐ Prioritätsbeleg(e), in Feld Nr. VI durch folgende Zeilennummer gekennzeichnet:
- ☐ Übersetzung der internationalen Anmeldung in die folgende Sprache:
- ☐ Gesonderte Angaben zu hinterlegten Mikroorganismen oder anderem biologischen Material
- ☐ Protokoll der Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenzen in computerlesbarer Form
- ☐ Sonstige (einzeln auflisten):

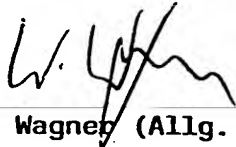
Abbildung der Zeichnungen, die mit der Zusammenfassung veröffentlicht werden soll (Nr.): 1

Sprache, in der die internationale Anmeldung eingereicht wird: DE

Feld Nr. IX UNTERSCHRIFT DES ANMELDERS ODER DES ANWALTS

Der Name jeder unterzeichnenden Person ist neben der Unterschrift zu wiederholen, und es ist anzugeben, sofern sich dies nicht eindeutig aus dem Antrag ergibt, in welcher Eigenschaft die Person unterzeichnet.

METALLGESELLSCHAFT AG



Wagner (Allg. Vollmacht Nr. 17248)

Vom Anmeldeamt auszufüllen	
1. Datum des tatsächlichen Eingangs dieser internationalen Anmeldung:	2. Zeichnungen <input type="checkbox"/> eingegangen: <input type="checkbox"/> nicht eingegangen:
3. Geändertes Eingangsdatum aufgrund nachträglich, jedoch fristgerecht eingegangener Unterlagen oder Zeichnungen zur Vervollständigung dieser internationalen Anmeldung:	
4. Datum des fristgerechten Eingangs der angeforderten Richtigstellungen nach Artikel 11(2) PCT:	
5. Internationale Recherchenbehörde (falls zwei oder mehr zuständig sind): ISA /	6. <input type="checkbox"/> Übermittlung des Recherchenexemplars bis zur Zahlung der Recherchegebühr aufgeschoben

Vom Internationalen Büro auszufüllen
Datum des Eingangs des Aktenexemplars beim Internationalen Büro:

VOLLMACHT¹ / AUTHORIZATION¹ / POUVOIR¹

Bitte vor dem Ausfüllen des Formblatts Rückseite beachten
Please read the notes overleaf before completing the form
Veuillez lire les remarques au verso avant de remplir le formulaire

Nr. der Anmeldung (des Patents) / Application/Patent No. /
N° de la demande (du brevet)

Zeichen des Vertreters (der Vertreter) (max. 15 Positionen)
Representative's Reference (max. 15 spaces)
Référence du (des) mandataire(s) (15 caractères ou espaces
au maximum)

990055PCT

KK (Wir) / I (We) / Je (Nous)²

1. Dr. Martin HIRSCH, Am Vogelschutz 5, D-61381 Friedrichsdorf / Deutschland
2. Dr. Andreas ORTH, Römerstrasse 7, D-61381 Friedrichsdorf / Deutschland
3. Dr. Eberhard STOLARSKI, Taunusstr. 104 b, D-61440 Oberursel / Deutschland
4. Dr. Hans Werner SCHMIDT, Hasselhorst 9, D-60599 Frankfurt am Main / Deutschld.
5. Werner STOCKHAUSEN, An der Bleiche 4, D-61118 Bad Vilbel / Deutschland

bevollmächtige(n) hiermit / do hereby authorise / autorise (autorisons) par la présente³

METALLGESELLSCHAFT AKTIENGESELLSCHAFT

Bockenheimer Landstrasse 73-77

D- 60325 Frankfurt am Main / Deutschland

☐ Weitere Vertreter sind auf einem gesonderten Blatt angegeben. / Additional representatives indicated on supplementary sheet. /
Les autres mandataires sont mentionnés sur une feuille supplémentaire.)

mich (uns) zu vertreten als / to represent me (us) as / à me (nous) représenter en tant que

☒ Anmelder oder Patentinhaber / applicant(s) or patent proprietor(s) / demandeur(s) ou titulaire(s) du brevet. PCT / USA

☐ Einsprechenden (Einsprechende) / opponent(s) / opposant(s).

für mich (uns) zu handeln in den durch das Europäische Patentübereinkommen geschaffenen Verfahren in der (den) folgenden europäischen Patentanmeldung(en) oder dem (den) folgenden europäischen Patent(en)* und Zahlungen für mich (uns) in Empfang zu nehmen:
to act for me (us) in all proceedings established by the European Patent Convention concerning the following European patent application(s) or patent(s)* and to receive payments on my (our) behalf:
à agir en mon (notre) nom dans toute procédure instituée par la Convention sur le brevet européen et concernant la (les) demande(s) de brevet ou le (les) brevet(s) européen(s)* suivant(s) et à recevoir des paiements en mon (notre) nom:

☐ Weitere Anmeldungen oder Patente sind auf einem gesonderten Blatt angegeben. / Additional applications or patents indicated on supplementary sheet. / Les autres demandes ou brevets sont mentionnés sur une feuille supplémentaire.

☒ Die Vollmacht gilt auch für Verfahren nach dem Vertrag über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Patentwesens. This authorisation shall also apply to the same extent to any proceedings established by the Patent Cooperation Treaty. Ce pouvoir s'applique également à toute procédure instituée par le Traité de coopération en matière de brevets.

☒ Diese Vollmacht gilt auch für eventuelle europäische Teilanmeldungen. / This authorisation also covers any European divisional applications. / Le présent pouvoir vaut également pour les demandes divisionnaires européennes qui pourraient être déposées.

☒ Intervollmacht kann erteilt werden. / Sub-authorisation may be given. / Le pouvoir pourra être délégué.

☐ Ich (Wir) widerrufe(n) hiermit frühere Vollmachten in Sachen der obenbezeichneten Anmeldung(en) oder des obenbezeichneten Patents (der obenbezeichneten Patente)⁵. / I (We) hereby revoke all previous authorisations in respect of the above application(s) or patent(s)⁵. / Je révoque (Nous révoquons) par la présente tout pouvoir antérieur, donné pour la (les) demande(s) ou le (les) brevet(s) mentionné(s) ci-dessus⁵.

Ort/Place/Lieu Frankfurt am Main, 22. 06. 2000

Unterschrift(en) / Signature(s)

(Martin Hirsch)

(Andreas Orth)

(Eberhard Stolarski)

(Hans Werner Schmidt)

(Werner Stockhausen)

Das Formblatt muß vom (von den) Vollmachtgeber(n) (bei juristischen Personen vom Unterschriftsberechtigten) eigenhändig unterschrieben sein. Nach der Unterschrift bitte den (die) Namen des (der) Unterzeichneten mit Schreibmaschine wiederholen (bei juristischen Personen die Stellung des Unterschriftsberechtigten innerhalb der Gesellschaft angeben).

The form must bear the personal signature(s) of the author(s) (in the case of legal persons, that of the officer empowered to sign). After the signature, please type the name(s) of the signatory(ies) adding, in the case of legal persons, his (their) position within the company.

Le formulaire doit être signé de la propre main du (des) mandant(s) (dans le cas de personnes morales, de la personne ayant qualité pour signer). Veuillez ajouter à la machine, après la signature, le (les) nom(s) du (des) signataire(s) en mentionnant, dans le cas de personnes morales, ses (leurs) fonctions au sein de la société.

**ALLGEMEINE VOLLMACHT
GENERAL AUTHORISATION
POUVOIR GENERAL**

Das EPA leitet eine weitere Kopie dem Bevollmächtigten zu
The EPO sends a separate copy to the authorisee
L'OEB envoie également une copie au mandataire

Nr. der allgemeinen Vollmacht / General Authorisation No.
N° du pouvoir général

17248

2 Ich (Wir) / I (We) / Je (Nous)

METALLGESELLSCHAFT AG
Reuterweg 14

D-6000 Frankfurt am Main
Bundesrepublik Deutschland

3 bevollmächtige(n) hiermit / do hereby authorise / autorise (autorisons) par la présente

Herrn Pass., Dipl.-Phys.
Wolfgang Wagner
Reuterweg 14

D-6000 Frankfurt am Main
Bundesrepublik Deutschland

4 mich (uns) in den durch das Europäische Patentübereinkommen geschaffenen Verfahren in allen meinen (unseren) Patentangelegenheiten zu vertreten,
alle Handlungen für mich (uns) vorzunehmen und Zahlungen für mich (uns) in Empfang zu nehmen.
to represent me (us) in all proceedings established by the European Patent Convention and to act for me (us) in all patent transactions and to receive
payments on my (our) behalf

a me (nous) représenter pour ce qui concerne toutes mes (nos) affaires de brevet dans toute procédure instituée par la Convention sur le brevet européen
et, à ce titre, à agir en mon (notre) nom et à recevoir des paiements pour mon (notre) compte.

☒ Die Vollmacht gilt auch für Verfahren nach dem Vertrag über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Patentwesens
This authorisation shall also apply to the same extent to any proceedings established by the Patent Cooperation Treaty
Ce pouvoir s'applique également à toute procédure instituée par le Traité de coopération en matière de brevets.

☐ Weitere Vertreter sind auf einem gesonderten Blatt angegeben. / Additional representatives indicated on supplementary sheet
Les autres mandataires sont mentionnés sur une feuille supplémentaire.

5 ☐ Untervollmacht kann erteilt werden / Sub-authorisation may be given. / Substitution pourra être faite.

6 ☒ Bitte die gelbe Kopie, ergänzt um die Nr. der allgemeinen Vollmacht, an den Vollmachtgeber zurücksenden.
Please return the yellow copy, supplemented by the General Authorisation No., to the authorisor.
Prière de renvoyer la copie jaune au mandant, munie du n° du pouvoir général.

Ort / Place / Lieu Frankfurt am Main

Datum / Date 1. Juni 1987

Unterschrift(en) / Signature(s)

METALLGESELLSCHAFT AKTIENGESellschaft

(Dr. Heinrich Goetz)
-Vorstandsmitglied-

(Dr. Harald Rieger)
-Generalbevollmächtigter-

7 Das Formblatt muß vom (von den) Vollmachtgeber(n) (bei juristischen Personen vom Unterschriftsberechtigten) eigenhändig unterzeichnet sein. Nach der Unterschrift bitte den
(die) Namen des (der) Unterzeichneten mit Schreibmaschine wiederholen (bei juristischen Personen die Stellung des Unterschriftsberechtigten innerhalb der Gesellschaft
angeben).

The form must bear the personal signature(s) of the authorisor(s) (in the case of legal persons, that of the officer empowered to sign). After the signature, please type the name(s)
of the signatory(ies) adding, in the case of legal persons, his (their) position within the company.

Le formulaire doit être signé de la propre main du (des) mandant(s) (dans le cas de personnes morales, de la personne ayant qualité pour signer). Veuillez ajouter à la machine,
après la signature, le (les) nom(s) du (des) signataire(s) en mentionnant, dans le cas de personnes morales, ses (leurs) fonctions au sein de la société.

PCT

BLATT FÜR DIE GEBÜHRENBERECHNUNG

Anhang zum Antrag

Von Anmeldeamt auszufüllen

Internationales Aktenzeichen

Aktenzeichen des Anmelders
oder Anwalts

99 00 55 PCT

Eingangsstempel des Anmeldeamts

Anmelder

METALLGESELLSCHAFT AG

BERECHNUNG DER VORGESCHRIEBENEN GEBÜHREN

1. ÜBERMITTLUNGSGEBÜHR

175,-- T

2. RECHERCHENGEBÜHR

1.848,26 S

Die internationale Recherche ist durchzuführen von
(Sind zwei oder mehr Internationale Recherchenbehörden für die internationale Recherche zuständig,
ist der Name der Behörde anzugeben, die die internationale Recherche durchführen soll.)

3. INTERNATIONALE GEBÜHR

Grundgebühr

Die internationale Anmeldung enthält 15 Blätter.

umfaßt die ersten 30 Blätter

799,93 b1

Anzahl der Blätter
über 30

Zusatzblattgebühr

b2

Addieren Sie die in Feld b1 und b2 eingetragenen
Beträge, und tragen Sie die Summe in Feld B ein

799,93 B

Bestimmungsgebühren

Die internationale Anmeldung enthält 9 Bestimmungen.

9

172,11

1.548,99 D

Anzahl der zu zahlenden

Bestimmungsgebühr

Bestimmungsgebühren (maximal 8)

Addieren Sie die in Feld B und D eingetragenen
Beträge, und tragen Sie die Summe in Feld I ein

2.348,92 I

(Anmelder aus einigen Staaten haben Anspruch auf eine Ermäßigung der internationalen Gebühr um 25%.
Hat der Anmelder (oder haben alle Anmelder) einen solchen Anspruch, so beträgt der in Feld I einzutragende
Gesamtbetrag 25% der Summe der in Feld B und D eingetragenen Beträge.)

GEBÜHR FÜR PRIORITÄTSBELEG (ggf.)

P

GESAMTBETRAG DER ZU ZAHLENDEN GEBÜHREN

Addieren Sie die in Feldern T, S, I und P eingetragenen Beträge,
und tragen Sie die Summe in das nebenstehende Feld ein

4.372,18

INSGESAMT

☐ Die Bestimmungsgebühren werden jetzt noch nicht gezahlt.

ZAHLUNGSWEISE

☒ Abbuchungsauftrag (siehe unten)

☐ Bankwechsel

☐ Kupons

☐ Scheck

☐ Barzahlung

☐ Sonstige (einzeln angeben)

☐ Postanweisung

☐ Gebührenmarken

ABBUCHUNGSAUFTRAG (diese Zahlungsweise gibt es nicht bei allen Anmeldeämtern)

Das Anmeldeamt: EPA

☒

wird beauftragt, den vorstehend angegebenen Gesamtbetrag der Gebühren von meinem laufenden Konto
abzubuchen.

☒

(dieses Kästchen darf nur angekreuzt werden, wenn die Vorschriften des Anmeldeamts über laufende
Konten dieses Verfahren erlauben) wird beauftragt, Fehlbeträge oder Überzahlungen des vorstehend
angegebenen Gesamtbetrags der Gebühren meinem laufenden Konto zu belasten bzw. gutzuschreiben.

☐

wird beauftragt, die Gebühr für die Ausstellung des Prioritätsbelegs und seine Übermittlung an das
Internationale Büro der WIPO von meinem laufenden Konto abzubuchen.

METALLGESELLSCHAFT AG

METALLGESELLSCHAFT AG

28 00 0004

29. Juni 2000

ppa.

Kontonummer

Datum (Tag-Monat-Jahr)

Unterschrift

Dr. Busse

Metallgesellschaft AG
Bockenheimer Landstr. 73-77
60325 Frankfurt/Main

17. September 1999
wgn-dvz

Fall-Nr. 99 00 55

Vorrichtung zum thermischen Behandeln körniger Feststoffe

Beschreibung

Die Erfindung betrifft eine Vorrichtung zum thermischen Behandeln von körnigen Feststoffen zum Ausführen endothermer Reaktionen, wobei aus den Feststoffen CO₂ und/oder Wasser abgespalten wird, mit einem Reaktor, dem man Brennstoff, O₂-haltiges Gas und vorgewärmte Feststoffe zuführt, wobei man den Brennstoff zum Erzeugen von Verbrennungsgas mit Temperaturen im Bereich von 600 bis 1500°C im Reaktor verbrennt, die Feststoffe im Reaktor in wirbelnden Kontakt mit den Verbrennungsgasen bringt, heißes Abgas aus dem Reaktor zum Vorwärmen der Feststoffe verwendet und aus dem Reaktor Feststoffe mit Temperaturen im Bereich von 400 bis 1200°C abzieht.

Apparaturen dieser Art sind bekannt und z. B. in WO 97/18165 A1 und GB 2 019 369 beschrieben, wobei man Aluminiumoxid aus Aluminiumhydroxid erzeugt. WO 97/18165 schlägt für den Reaktor eine zirkulierende Wirbelschicht vor und gemäß GB 2 019 369 A1 ist der Reaktor röhrenförmig mit senkrechter Achse ausgebildet.

Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, die eingangs genannte Vorrichtung in apparativ einfacher Weise auszuführen und dabei auch mit möglichst geringer Bauhöhe der Anlage auskommen zu können.

Erfindungsgemäß gelingt dies dadurch, daß der Reaktor als etwa zylindrischer, liegender Zyklon mit einer etwa horizontalen Symmetrie- und Wirbelachse ausgebildet ist, wobei man in einen Eintrittsbereich des Reaktors Brennstoff, Feststoffe und Gase in den Reaktor leitet und von einem Austrittsbereich des Reaktors, der dem Eintrittsbereich im horizontalen Abstand etwa gegenüber liegt, Feststoffe und heißes Abgas abzieht.

Es ist zweckmäßig, wenn dem Reaktor mindestens ein Vorwärmzyklon vorgeschaltet ist. In diesem Fall kann man die Vorwärmung der Feststoffe in mindestens einem Zyklon mit Abgas aus dem Reaktor vorzunehmen, wobei man das gebrauchte Abgas durch eine tauchrohrartig im Zyklon angeordnete Ableitung abzieht. Die tauchrohrartige

Ableitung erspart Bauhöhe und kann gleichzeitig zum Fixieren des Zyklons dienen.

Es ist zweckmäßig, dem Reaktor eine Kühleinrichtung nachzuschalten und dabei die aus dem Reaktor abgezogenen Feststoffe im direkten Kontakt mit O₂-haltigem Gas zu kühlen und das dabei erwärmte O₂-haltige Gas in den Reaktor zu leiten, wo es für die Verbrennung gebraucht wird.

Der Reaktor kann der thermischen Behandlung verschiedenartiger Feststoffe dienen, nur beispielsweise seien hier Aluminiumhydroxid genannt, das zu Aluminiumoxid umgewandelt wird. Ferner kommen z. B. Carbonate infrage, aus denen man CO₂ thermisch austreibt, um Oxide zu gewinnen. Üblicherweise wird man dafür sorgen, daß mindestens 50 Gew.-% der dem Reaktor zugeführten Feststoffe eine Verweilzeit von mindestens 5 Sekunden im Reaktor haben, wobei ihre Aufheizung auf die jeweils erforderliche Temperatur erfolgt. Um eine Verlängerung der Verweilzeit zu erreichen, ist es zweckmäßig, das heiße Abgas aus dem Reaktor durch eine Austrittsleitung abzuziehen, die tauchrohrartig um eine Länge T vom 0,03- bis 0,2-fachen der horizontalen Gesamtlänge des Reaktors in dessen Innenraum hinein vorspringt. Diese tauchrohrartige Ableitung sorgt für zusätzliche Verwirbelung im Gas, wodurch dessen Verweilzeit und damit auch die Verweilzeit der Feststoffe im Reaktor verlängert wird.

Ausgestaltungsmöglichkeiten der Vorrichtung werden mit Hilfe der Zeichnung erläutert. Es zeigt:

- Fig. 1 eine Variante der Vorrichtung in Ansicht,
- Fig. 2 einen vertikalen Längsschnitt durch den Reaktor
in schematischer Darstellung,
- Fig. 3 einen Schnitt nach der Linie III-III in Fig. 2
durch den Eintrittsbereich des Reaktors der Fig.
2 und
- Fig. 4 einen Schnitt nach der Linie IV-IV durch den
Austrittsbereich des Reaktors der Fig. 2.

Die Anlage gemäß Fig. 1 weist als Kernstück den Reaktor (1) auf, der etwa die Form eines liegenden Zylinders mit horizontaler Symmetrie- und Wirbelachse hat. Die beiden Vorwärmstufen bestehen aus den Zyklonen (2) und (3) mit zugehörigen Steigleitungen (2a) und (3a), denen man Feststoffe jeweils im Fußbereich zuführt. Die zu behandelnden Feststoffe, z. B. Aluminiumhydroxid, speist man durch die Leitung (4) in die Steigleitung (2a) ein, wo sie mit Hilfe von heißem Gas aus der Leitung (5) pneumatisch in den Zyklon (2) transportiert werden. Das Abgas verläßt den Zyklon (2) durch die Leitung (2b), die innerhalb des Zyklons (2) abwärts geführt ist und in einer Gasreinigung (6) mündet. Die Gasreinigung kann z. B. als Naßwäsche oder Elektrofilter ausgestaltet sein; gereinigtes Gas zieht in der Leitung (7) ab. Die Anzahl der Vorwärmstufen kann in der Praxis beliebig gewählt werden.

Im Zyklon (2) angewärmte Feststoffe verlassen diesen durch die Leitung (8) und werden zum Fuß der Steigleitung (3a) geführt. Heißes Abgas aus dem Reaktor (1), welches in der Leitung (9) herangeführt wird, transportiert die Feststoffe zum Zyklon (3), und vorgewärmte Feststoffe werden durch die Leitung (10) dem Reaktor (1) zugeführt. Abgas verläßt den Zyklon (3) abwärts strömend in der Leitung (5) und wird der ersten Vorwärmstufe zugeführt. Bei Bedarf kann man einen Teil der vom Zyklon (2) kommenden Feststoffe unter Umgehung des heißen Bereichs der Anlage durch die gestrichelte Leitung (8a) den heißen Feststoffen der Leitung (11) zumischen.

Durch die Leitung (12) führt man dem Reaktor (1) vorgewärmtes, O_2 -haltiges Gas (z. B. Luft) zu, gleichzeitig kommt Brennstoff aus der Leitung (13). Um die Aschenproduktion im Reaktor (1) niedrig zu halten, verwendet man üblicherweise gasförmigen Brennstoff, z. B. Erdgas. Üblicherweise setzt die Verbrennung des Brennstoffs mit dem O_2 -haltigen Gas bereits am Gaseintritt (1a) des Reaktors (1) ein, dann bildet sich im Reaktor (1) im Eintrittsbereich eine Rotationsströmung mit horizontaler Wirbelachse aus; Einzelheiten werden weiter unten mit Hilfe der Fig. 2 bis 4 erläutert.

Das heiße Feststoff-Produkt verläßt den Reaktor (1) durch den Auslaß (1b) und wird durch die Leitung (11) der Kühlung

zugeführt. Ebenso wie die Vorwärmung kann die Kühlung in einer oder mehreren Stufen erfolgen. Im vorliegenden Fall sind zwei Kühlstufen dargestellt, zu denen die Zyklone (15) und (16) und die zugehörigen Steigleitungen (15a) und (16a) gehören. Relativ kaltes, O_2 -haltiges Gas wird durch die Leitung (17) zum Fuß der Steigleitung (15a) geführt, wo es das Feststoff-Produkt aus der Leitung (11) in den Zyklon (15) fördert. Das Gas verläßt den Zyklon (15) durch die Leitung (12), und die teilweise gekühlten Feststoffe gelangen durch die Leitung (18) zum Fuß der Steigleitung (16a). Dieser Steigleitung (16a) führt man durch die Leitung (19) relativ kaltes O_2 -haltiges Gas, z. B. Umgebungsluft, zu und fördert die Feststoffe pneumatisch in den Zyklon (16). Das Gas verläßt dann den Zyklon (16) durch die Leitung (17), und gekühlte Feststoffe werden in der Leitung (20) abgezogen. Selbstverständlich ist die Zahl der Kühlstufen beliebig wählbar.

Die Fig. 2 bis 4 zeigen Einzelheiten des Reaktors (1) mit dem Gaseinlaß (1a), einem Feststoff-Eintritt (1c), einem Gasauslaß (9a) und dem Feststoff-Auslaß (1b). Die vorgewärmten Feststoffe werden in der Leitung (10) herangeführt und etwa zentral durch den Einlaß (1c) in den Eintrittsbereich des Reaktors (1) geführt, wo sie von den Verbrennungsgasen erfaßt werden, die vom Gaseintritt (1a) kommen. Es ist möglich, die Feststoffe aus der Leitung (10) ganz oder teilweise durch die gestrichelt eingezeichnete

Leitung (10a) auch durch den Eintritt (1a) dem Reaktor (1) zuzuführen.

Es empfiehlt sich, insbesondere durch die Wahl der Länge L und des Durchmessers Z des Reaktors (1) dafür zu sorgen, daß mindestens 50 Gew.-% der dem Reaktor zugeführten Feststoffe eine Verweilzeit von mindestens 5 Sekunden und vorzugsweise mindestens 7 Sekunden im Reaktor haben. Die Austrittsleitung (9a) ist vorzugsweise um eine Länge T tauchrohrartig in das Innere des Reaktors hinein vorspringend ausgebildet. Dadurch ergeben sich günstige Strömungsbedingungen, welche die Verweilzeiten im Reaktor verlängern. Die Länge T beträgt vorzugsweise das 0,03- bis 0,2-fache der Reaktorlänge L. Eine vorteilhafte Ausgestaltung besteht darin, daß die Drallzahl, die das Verhältnis von Axialimpuls zu Drehimpuls unter Berücksichtigung des Feststoffimpulses und des Quotienten von Ein- und Austrittstemperatur ist, größer als 1,5 ist.

Patentansprüche

1. Vorrichtung zum thermischen Behandeln von körnigen Feststoffen zum Ausführen endothermer Reaktionen, wobei aus den Feststoffen CO_2 und/oder Wasser abgespalten wird, mit einem Reaktor, dem man Brennstoff, O_2 -haltiges Gas und vorgewärmte Feststoffe zuführt, wobei man den Brennstoff zum Erzeugen von Verbrennungsgas mit Temperaturen im Bereich von 600 bis 1500°C im Reaktor verbrennt, die Feststoffe im Reaktor in wirbelnden Kontakt mit den Verbrennungsgasen bringt, heißes Abgas aus dem Reaktor zum Vorwärmen der Feststoffe verwendet, aus dem Reaktor Feststoffe mit Temperaturen im Bereich von 400 bis 1200°C abzieht und das O_2 -haltige Gas mit den heißen Feststoffen vorwärmt, dadurch gekennzeichnet, daß der Reaktor als etwa zylindrischer, liegender Zyklon mit einer etwa horizontalen Symmetrie- und Wirbelachse ausgebildet ist, wobei man in einen Eintrittsbereich des Reaktors Brennstoff, Feststoffe und Gase in den Reaktor leitet und von einem Austrittsbereich des Reaktors, der dem Eintrittsbereich im horizontalen Abstand etwa gegenüber liegt, Feststoffe und heißes Abgas abzieht.
2. Vorrichtung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß dem Reaktor mindestens ein Vorwärmzyklon vorgeschaltet ist.

3. Vorrichtung nach Anspruch 1 oder 2, dadurch gekennzeichnet, daß dem Reaktor mindestens eine Kühleinrichtung nachgeschaltet ist, in welcher vom Reaktor abgezogene Feststoffe im direkten Kontakt mit O_2 -haltigem Gas gekühlt werden.
4. Vorrichtung nach Anspruch 1 oder einem der folgenden, dadurch gekennzeichnet, daß der Reaktor eine Austrittsleitung zum Abziehen von heißem Abgas aufweist, die um eine Länge T vom 0,03- bis 0,2-fachen der horizontalen Gesamtlänge L des Reaktors in dessen Innenraum hinein vorspringt.
5. Vorrichtung nach Anspruch 1 oder einem der folgenden, dadurch gekennzeichnet, daß am Reaktor die Feststoffzufuhröffnung am Reaktorumfang dem Feststoffabzug gegenüberliegend angeordnet ist.

Zusammenfassung

In einer Vorrichtung zum thermischen Behandeln von körnigen Feststoffen zum Ausführen endothermer Reaktionen wird in einem Reaktor aus den Feststoffen CO_2 und/oder Wasser abgespalten, wobei man Brennstoff zum Erzeugen von Verbrennungsgas im Reaktor verbrennt, die Feststoffe im Reaktor in wirbelnden Kontakt mit den Verbrennungsgasen bringt, heißes Abgas aus dem Reaktor zum Vorwärmen der Feststoffe verwendet und aus dem Reaktor Feststoffe abzieht. Der Reaktor ist als etwa zylindrischer, liegender Zyklon mit einer etwa horizontalen Symmetrie- und Wirbelachse ausgebildet, wobei man in einen Eintrittsbereich des Reaktors Brennstoff, Feststoffe und Gase unter Ausbildung einer Rotationsströmung im Eintrittsbereich in den Reaktor leitet und von einem Austrittsbereich des Reaktors, Feststoffe und heißes Gas abzieht.

Fig.1

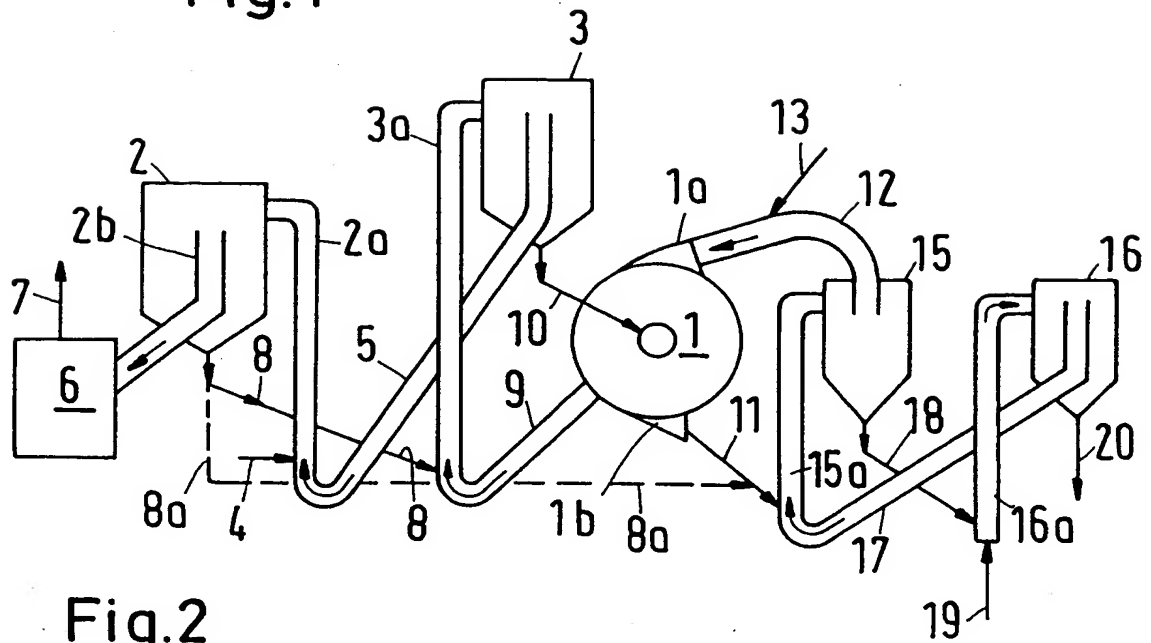


Fig.2

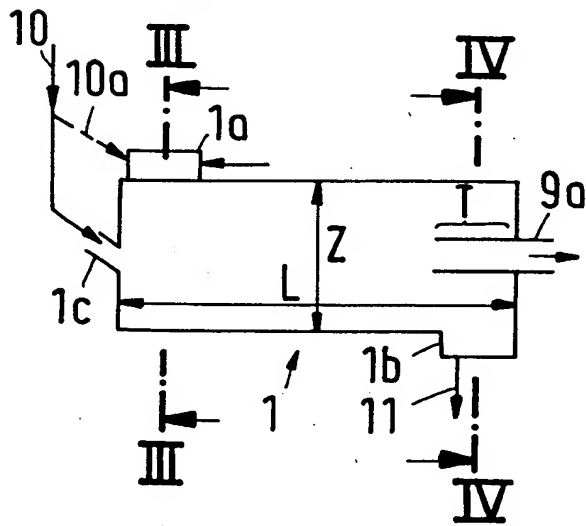


Fig.3

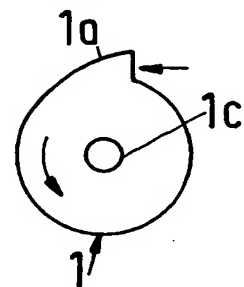
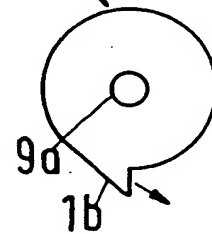


Fig.4





EPA / EPO / OEB
D - 80298 München
089 / 2399 - 0
Tx 523 656 epmu d
Fax 089 / 2399 - 4465

Europäisches
Patentamt

European
Patent Office

Office européen
des brevets

EPA / EPO / OEB : D-80298 München

Metallgesellschaft AG
Bockenheimer Landstrasse 73-77
D-60325 Frankfurt am Main

Nr. der Anmeldung / Application No. / Demande de brevet no

PCT/EP 00 / 06174

Tag des Eingangs / Date of receipt / Date de réception

03.07.00

Zeichen des Anmelders / Vertreter - Applicant / Representative ref. no. -
Référence du demandeur ou du mandataire

990055PCT

A 7947

Anmelder / Applicant / Demandeur :

Datum / Date 03.07.00

Empfangsbescheinigung / Receipt for documents / Récépissé de documents

Das Europäische Patentamt bescheinigt hiermit den Empfang folgender Dokumente:
The European Patent Office hereby acknowledges the receipt of the following:
L'Office européen des brevets accuse réception des documents indiqués ci-dessous:

A. Internationale Anmeldung / International application /
Demande internationale

Stückzahl / No. of
copies / Nombre
d'exemplaires

☒ Antrag / Request / Requête

1

☒ Beschreibung (ohne Sequenzprotokollteil)
Description (excluding sequence listing part)
Description (sauf partie réservée au listage des
séquences

3

☒ Patentansprüche / Claim(s) / Revendication(s)

3

☒ Zusammenfassung / Abstract / Abrégé

3

☒ Zeichnung(en) / Drawing(s) / Dessin(s)

9

☐ Sequenzprotokollteil der Beschreibung
Sequence listing part of description
Partie de la description réservée au listage des
séquences

☐ Diskette / Disquette

☒ Kopie der allgemeinen Vollmacht
Copy of general power of attorney
Copie du pouvoir général

☐ Prioritätsbeleg(e)
Priority document(s)
Document(s) de priorité

☒ Blatt für die Gebührenberechnung
Fee calculation sheet
Feuille de calcul des taxes

☒ Abbuchungsauftrag
Debit order
Ordre de débit
Währung/Currency/Monnaie
Betrag/Amount/Montant
4372,18

☐ Scheck
Cheque
Chèques
Ausfüllung freigestellt /
Optional / facultatif

☐ Sonstige Unterlagen (einzeln auflisten)
Other documents (specify)
Autres documents (préciser)

B. Beigefügte Dokumente / Accompanying documents /
Éléments joints

☒ Gesonderte unterzeichnete Vollmacht
Separate signed power of attorney
Pouvoir distinct signé

Die genannten Unterlagen sind am oben genannten Tag eingegangen. Die in der Kontrollliste (Feld VIII) des PCT-Antragformulars RO/101 angegebenen Blattzahlen wurden bei Eingang nicht geprüft. Die Anmeldung hat ebenfalls oben angeführte Anmeldenummer erhalten / The said items were received on the date indicated above. No check was made on receipt that the number of sheets indicated in the check list (box VIII) of the PCT Request Form RO/101 were correct. The application has been assigned the above-indicated application number / Les documents mentionnées ont été reçus à la date indiquée. L'exactitude du nombre de feuilles indiqué au bordereau (cadre VIII) du formulaire de requête PCT RO/101 n'a pas été contrôlée lors du dépôt. Le numéro figurant ci-dessus a été attribué à la demande de brevet.

Unterschrift / Amtsstempel / Signature / Official Stamp / Signature / Cachet officiel



Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets
D-80298 München
S. Devilette

VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT
AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

Absender: ANMELDEAMT

PCT

An

METALLGESELLSCHAFT AG
Bockenheimer Landstrasse 73-77
60325 Frankfurt am Main
ALLEMAGNE

PCT/EP 00/06174
MITTEILUNG DES INTERNATIONALEN
AKTENZEICHENS UND DES
INTERNATIONALEN ANMELDEDATUMS

(Regel 20.5.c) PCT)

Absendedatum
(Tag/Monat/Jahr)

11. 08. 2000

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts
990055PCT

WICHTIGE MITTEILUNG

Internationales Aktenzeichen
PCT/EP 00/06174

Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr)
03/07/2000

Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr)
17/09/1999

Anmelder
METALLGESELLSCHAFT AG

Bezeichnung der Erfindung

1. Dem Anmelder wird mitgeteilt, daß der internationalen Anmeldung das oben genannte internationale Aktenzeichen und internationale Anmeldedatum zuerkannt worden ist.
2. Weiterhin wird dem Anmelder mitgeteilt, daß das Aktenexemplar der internationalen Anmeldung dem Internationalen Büro am oben angegebenen Absendedatum übermittelt worden ist.
3. ☒ Sonstiges:

Die erste Seite der Beschreibung enthielt Angaben wie Name, Anschrift und/oder Aktenzeichen des Anmelders/ Vertreters*

(*) Blätter mit Aktenzeichen des Anmelders/Vertreters oben links innerhalb eines Randes von höchstens 1,5cm (und nicht die auf 12 festgelegte Höchstzahl überschreiten) können zugelassen werden (Regel 11.6(f)).

Die Zeichnungslatzzahl war nicht ausserhalb des Oberrandes der Blätter angebracht worden (top: 2.5cm)(Regel 11.7(b)).

Die oben genannten Mängel wurden vom Anmeldeamt berichtet.



Sie werden gebeten, künftig den Regeln entsprechende Anmeldungen einzureichen.

- * Das Internationale Büro überwacht die Übermittlung des Aktenexemplars durch das Anmeldeamt und unterrichtet den Anmelder über dessen Eingang (mit Formblatt PCT/IB/301). Ist das Aktenexemplar bei Ablauf des vierzehnten Monats nach dem Prioritätsdatum noch nicht eingegangen, teilt das Internationale Büro dies dem Anmelder mit (Regel 22.1.c)).

Name und Postanschrift des Anmeldeamts



Europäisches Patentamt, P.B. 5818 Patentlaan 2
NL-2280 HV Rijswijk
Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl,
Fax: (+31-70) 340-3016

Bevollmächtigter Bediensteter

J. van Amstel

PCT

ANTRAG

Der Unterzeichnete beantragt, daß die vorliegende internationale Anmeldung nach dem Vertrag über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Patentwesens behandelt wird.

Vom Anmeldeamt auszufüllen

Internationales Aktenzeichen

PCT/EP 00 / 06174

03 JUL 2000

(03.07.00)

Internationales Anmeldedatum

EUROPEAN PATENT OFFICE

PCT INTERNATIONAL APPLICATION

Name des Anmeldeamts und "PCT International Application"

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts (falls gewünscht)
(max. 12 Zeichen) 990055PCT

Feld Nr. I BEZEICHNUNG DER ERFINDUNG

Vorrichtung zum thermischen Behandeln körniger Feststoffe

Feld Nr. II ANMELDER

Name und Anschrift: (Familienname, Vorname; bei juristischen Personen vollständige amtliche Bezeichnung. Bei der Anschrift sind die Postleitzahl und der Name des Staats anzugeben. Der in diesem Feld in der Anschrift angegebene Staat ist der Staat des Sitzes oder Wohnsitzes des Anmelders, sofern nachstehend kein Staat des Sitzes oder Wohnsitzes angegeben ist.)

METALLGESELLSCHAFT AG
Bockenheimer Landstrasse 73-77
D-60325 Frankfurt am Main
Deutschland

☐ Diese Person ist gleichzeitig Erfinder

Telefonnr.:
(069) 4011-671

Telefaxnr.:
(069) 4011-443

Fernschreiber: -

Staatsangehörigkeit (Staat): DE

Sitz oder Wohnsitz (Staat): DE

Diese Person ist Anmelder für folgende Staaten:

☐ alle Bestimmungsstaaten

☒ alle Bestimmungsstaaten mit Ausnahme der Vereinigten Staaten von Amerika

☐ nur die Vereinigten Staaten von Amerika

☐ die im Zusatzfeld angegebenen Staaten

Feld Nr. III WEITERE ANMELDER UND/ODER (WEITERE) ERFINDER

Name und Anschrift: (Familienname, Vorname; bei juristischen Personen vollständige amtliche Bezeichnung. Bei der Anschrift sind die Postleitzahl und der Name des Staats anzugeben. Der in diesem Feld in der Anschrift angegebene Staat ist der Staat des Sitzes oder Wohnsitzes des Anmelders, sofern nachstehend kein Staat des Sitzes oder Wohnsitzes angegeben ist.)

HIRSCH, Martin
Am Vogelschutz 5
D-61381 Friedrichsdorf
Deutschland

Diese Person ist:

☐ nur Anmelder

☒ Anmelder und Erfinder

☐ nur Erfinder (Wird dieses Kästchen angekreuzt, so sind die nachstehenden Angaben nicht nötig.)

Staatsangehörigkeit (Staat): DE

Sitz oder Wohnsitz (Staat): DE

Diese Person ist Anmelder für folgende Staaten:

☐ alle Bestimmungsstaaten

☐ alle Bestimmungsstaaten mit Ausnahme der Vereinigten Staaten von Amerika

☒ nur die Vereinigten Staaten von Amerika

☐ die im Zusatzfeld angegebenen Staaten

☒ Weitere Anmelder und/oder (weitere) Erfinder sind auf einem Fortsetzungsblatt angegeben.

Feld Nr. IV ANWALT ODER GEMEINSAMER VERTRETER; ODER ZUSTELLANSCHRIFT

Die folgende Person wird hiermit bestellt/ist bestellt worden, um für den (die) Anmelder vor den zuständigen internationalen Behörden in folgender Eigenschaft zu handeln als: ☐ Anwalt ☒ gemeinsamer Vertreter

Name und Anschrift: (Familienname, Vorname; bei juristischen Personen vollständige amtliche Bezeichnung. Bei der Anschrift sind die Postleitzahl und der Name des Staats anzugeben.)

METALLGESELLSCHAFT AG
Bockenheimer Landstrasse 73 - 77
D-60325 Frankfurt am Main
Deutschland

Telefonnr.
(069) 4011-671

Telefaxnr.
(069) 4011-443

Fernschreiber: -

☐ Zustellanschrift: Dieses Kästchen ist anzukreuzen, wenn kein Anwalt oder gemeinsamer Vertreter bestellt ist und statt dessen im obigen Feld eine spezielle Zustellanschrift angegeben ist.

Fortsetzung von Feld Nr. III WEITERE ANMELDER UND/ODER (WEITERE) ERFINDER	
<i>Wird keines der folgenden Felder benutzt, so sollte dieses Blatt dem Antrag nicht beigelegt werden.</i>	
<p><small>Name und Anschrift: (Familienname, Vorname; bei juristischen Personen vollständige amtliche Bezeichnung. Bei der Anschrift sind die Postleitzahl und der Name des Staats anzugeben. Der in diesem Feld in der Anschrift angegebene Staat ist der Staat des Sitzes oder Wohnsitzes des Anmelders, sofern nachstehend kein Staat des Sitzes oder Wohnsitzes angegeben ist.)</small></p> <p>ORTH, Andreas Römerstrasse 7 D-61381 Friedrichsdorf Deutschland</p>	<p>Diese Person ist:</p> <p><input type="checkbox"/> nur Anmelder</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Anmelder und Erfinder</p> <p><input type="checkbox"/> nur Erfinder (Wird dieses Kästchen angekreuzt, so sind die nachstehenden Angaben nicht nötig.)</p>
Staatsangehörigkeit (Staat): DE	Sitz oder Wohnsitz (Staat): DE
<p>Diese Person ist Anmelder für folgende Staaten: <input type="checkbox"/> alle Bestimmungsstaaten <input type="checkbox"/> alle Bestimmungsstaaten mit Ausnahme der Vereinigten Staaten von Amerika <input checked="" type="checkbox"/> nur die Vereinigten Staaten von Amerika <input type="checkbox"/> die im Zusatzfeld angegebenen Staaten</p>	
<p><small>Name und Anschrift: (Familienname, Vorname; bei juristischen Personen vollständige amtliche Bezeichnung. Bei der Anschrift sind die Postleitzahl und der Name des Staats anzugeben. Der in diesem Feld in der Anschrift angegebene Staat ist der Staat des Sitzes oder Wohnsitzes des Anmelders, sofern nachstehend kein Staat des Sitzes oder Wohnsitzes angegeben ist.)</small></p> <p>STOLARSKI, Eberhard Taunusstrasse 104 b D-61440 Oberursel Deutschland</p>	<p>Diese Person ist:</p> <p><input type="checkbox"/> nur Anmelder</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Anmelder und Erfinder</p> <p><input type="checkbox"/> nur Erfinder (Wird dieses Kästchen angekreuzt, so sind die nachstehenden Angaben nicht nötig.)</p>
Staatsangehörigkeit (Staat): DE	Sitz oder Wohnsitz (Staat): DE
<p>Diese Person ist Anmelder für folgende Staaten: <input type="checkbox"/> alle Bestimmungsstaaten <input type="checkbox"/> alle Bestimmungsstaaten mit Ausnahme der Vereinigten Staaten von Amerika <input checked="" type="checkbox"/> nur die Vereinigten Staaten von Amerika <input type="checkbox"/> die im Zusatzfeld angegebenen Staaten</p>	
<p><small>Name und Anschrift: (Familienname, Vorname; bei juristischen Personen vollständige amtliche Bezeichnung. Bei der Anschrift sind die Postleitzahl und der Name des Staats anzugeben. Der in diesem Feld in der Anschrift angegebene Staat ist der Staat des Sitzes oder Wohnsitzes des Anmelders, sofern nachstehend kein Staat des Sitzes oder Wohnsitzes angegeben ist.)</small></p> <p>SCHMIDT, Hans-Werner Hasselhorst 9 D-60599 Frankfurt am Main Deutschland</p>	<p>Diese Person ist:</p> <p><input type="checkbox"/> nur Anmelder</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Anmelder und Erfinder</p> <p><input type="checkbox"/> nur Erfinder (Wird dieses Kästchen angekreuzt, so sind die nachstehenden Angaben nicht nötig.)</p>
Staatsangehörigkeit (Staat): DE	Sitz oder Wohnsitz (Staat): DE
<p>Diese Person ist Anmelder für folgende Staaten: <input type="checkbox"/> alle Bestimmungsstaaten <input type="checkbox"/> alle Bestimmungsstaaten mit Ausnahme der Vereinigten Staaten von Amerika <input checked="" type="checkbox"/> nur die Vereinigten Staaten von Amerika <input type="checkbox"/> die im Zusatzfeld angegebenen Staaten</p>	
<p><small>Name und Anschrift: (Familienname, Vorname; bei juristischen Personen vollständige amtliche Bezeichnung. Bei der Anschrift sind die Postleitzahl und der Name des Staats anzugeben. Der in diesem Feld in der Anschrift angegebene Staat ist der Staat des Sitzes oder Wohnsitzes des Anmelders, sofern nachstehend kein Staat des Sitzes oder Wohnsitzes angegeben ist.)</small></p> <p>STOCKHAUSE, Werner An der Bleiche 4 D-61118 Bad Vilbel Deutschland</p>	<p>Diese Person ist:</p> <p><input type="checkbox"/> nur Anmelder</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Anmelder und Erfinder</p> <p><input type="checkbox"/> nur Erfinder (Wird dieses Kästchen angekreuzt, so sind die nachstehenden Angaben nicht nötig.)</p>
Staatsangehörigkeit (Staat): DE	Sitz oder Wohnsitz (Staat): DE
<p>Diese Person ist Anmelder für folgende Staaten: <input type="checkbox"/> alle Bestimmungsstaaten <input type="checkbox"/> alle Bestimmungsstaaten mit Ausnahme der Vereinigten Staaten von Amerika <input checked="" type="checkbox"/> nur die Vereinigten Staaten von Amerika <input type="checkbox"/> die im Zusatzfeld angegebenen Staaten</p>	
<p><input type="checkbox"/> Weitere Anmelder und/oder (weitere) Erfinder sind auf einem zusätzlichen Fortsetzungsblatt angegeben.</p>	

Feld Nr. V BESTIMMUNG VON STAATEN

Die folgenden Bestimmungen nach Regel 4.9 Absatz a werden hiermit vorgenommen (bitte die entsprechenden Kästchen ankreuzen: wenigstens ein Kästchen muß angekreuzt werden):

Regionales Patent

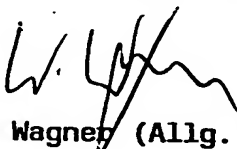
- ☐ AP ARIPO-Patent: GH Ghana, GM Gambia, KE Kenia, LS Lesotho, MW Malawi, SD Sudan, SL Sierra Leone, SZ Swasiland, TZ Vereinigte Republik Tansania, UG Uganda, ZW Simbabwe und jeder weitere Staat, der Vertragsstaat des Harare-Protokolls und des PCT ist
- ☒ EA Eurasisches Patent: AM Armenien, AZ Aserbaidzhan, BY Belarus, KG Kirgisistan, KZ Kasachstan, MD Republik Moldau, RU Russische Föderation, TJ Tadschikistan, TM Turkmenistan und jeder weitere Staat, der Vertragsstaat des Eurasischen Patentübereinkommens und des PCT ist
- ☒ EP Europäisches Patent: AT Österreich, BE Belgien, CH und LI Schweiz und Liechtenstein, CY Zypern, DE Deutschland, DK Dänemark, ES Spanien, FI Finnland, FR Frankreich, GB Vereinigtes Königreich, GR Griechenland, IE Irland, IT Italien, LU Luxemburg, MC Monaco, NL Niederlande, PT Portugal, SE Schweden und jeder weitere Staat, der Vertragsstaat des Europäischen Patentübereinkommens und des PCT ist
- ☐ OA OAPI-Patent: BF Burkina Faso, BJ Benin, CF Zentralafrikanische Republik, CG Kongo, CI Côte d'Ivoire, CM Kamerun, GA Gabun, GN Guinea, GW Guinea-Bissau, ML Mali, MR Mauretanien, NE Niger, SN Senegal, TD Tschad, TG Togo und jeder weitere Staat, der Vertragsstaat der OAPI und des PCT ist (falls eine andere Schutzrechtsart oder ein sonstiges Verfahren gewünscht wird, bitte auf der gepunkteten Linie angeben)

Nationales Patent (falls eine andere Schutzrechtsart oder ein sonstiges Verfahren gewünscht wird, bitte auf der gepunkteten Linie angeben):

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> AE Vereinigte Arabische Emirate | <input type="checkbox"/> LR Liberia |
| <input type="checkbox"/> AL Albanien | <input type="checkbox"/> LS Lesotho |
| <input type="checkbox"/> AM Armenien | <input type="checkbox"/> LT Litauen |
| <input type="checkbox"/> AT Österreich | <input type="checkbox"/> LU Luxemburg |
| <input checked="" type="checkbox"/> AU Australien | <input type="checkbox"/> LV Lettland |
| <input type="checkbox"/> AZ Aserbaidzhan | <input type="checkbox"/> MA Marokko |
| <input type="checkbox"/> BA Bosnien-Herzegowina | <input type="checkbox"/> MD Republik Moldau |
| <input type="checkbox"/> BB Barbados | <input type="checkbox"/> MG Madagaskar |
| <input type="checkbox"/> BG Bulgarien | <input type="checkbox"/> MK Die ehemalige jugoslawische Republik |
| <input checked="" type="checkbox"/> BR Brasilien | Mazedonien |
| <input type="checkbox"/> BY Belarus | <input type="checkbox"/> MN Mongolei |
| <input checked="" type="checkbox"/> CA Kanada | <input type="checkbox"/> MW Malawi |
| <input type="checkbox"/> CH und LI Schweiz und Liechtenstein | <input type="checkbox"/> MX Mexiko |
| <input checked="" type="checkbox"/> CN China | <input type="checkbox"/> NO Norwegen |
| <input type="checkbox"/> CR Costa Rica | <input type="checkbox"/> NZ Neuseeland |
| <input type="checkbox"/> CU Kuba | <input type="checkbox"/> PL Polen |
| <input type="checkbox"/> CZ Tschechische Republik | <input type="checkbox"/> PT Portugal |
| <input type="checkbox"/> DE Deutschland | <input type="checkbox"/> RO Rumänien |
| <input type="checkbox"/> DK Dänemark | <input type="checkbox"/> RU Russische Föderation |
| <input type="checkbox"/> DM Dominica | <input type="checkbox"/> SD Sudan |
| <input type="checkbox"/> EE Estland | <input type="checkbox"/> SE Schweden |
| <input type="checkbox"/> ES Spanien | <input type="checkbox"/> SG Singapur |
| <input type="checkbox"/> FI Finnland | <input type="checkbox"/> SI Slowenien |
| <input type="checkbox"/> GB Vereinigtes Königreich | <input type="checkbox"/> SK Slowakei |
| <input type="checkbox"/> GD Grenada | <input type="checkbox"/> SL Sierra Leone |
| <input type="checkbox"/> GE Georgien | <input type="checkbox"/> TJ Tadschikistan |
| <input type="checkbox"/> GH Ghana | <input type="checkbox"/> TM Turkmenistan |
| <input type="checkbox"/> GM Gambia | <input type="checkbox"/> TR Türkei |
| <input type="checkbox"/> HR Kroatien | <input type="checkbox"/> TT Trinidad und Tobago |
| <input type="checkbox"/> HU Ungarn | <input type="checkbox"/> TZ Vereinigte Republik Tansania |
| <input checked="" type="checkbox"/> ID Indonesien | <input type="checkbox"/> UA Ukraine |
| <input type="checkbox"/> IL Israel | <input type="checkbox"/> UG Uganda |
| <input type="checkbox"/> IN Indien | <input checked="" type="checkbox"/> US Vereinigte Staaten von Amerika |
| <input type="checkbox"/> IS Island | |
| <input type="checkbox"/> JP Japan | <input type="checkbox"/> UZ Usbekistan |
| <input type="checkbox"/> KE Kenia | <input type="checkbox"/> VN Vietnam |
| <input type="checkbox"/> KG Kirgisistan | <input type="checkbox"/> YU Jugoslawien |
| <input type="checkbox"/> KP Demokratische Volksrepublik Korea | <input checked="" type="checkbox"/> ZA Südafrika |
| | <input type="checkbox"/> ZW Simbabwe |

Kästchen für die Bestimmung von Staaten, die dem PCT nach der Veröffentlichung dieses Formblatts beigetreten sind:

Erklärung bzgl. vorsorglicher Bestimmungen: Zusätzlich zu den oben genannten Bestimmungen nimmt der Anmelder nach Regel 4.9 Absatz b auch alle anderen nach dem PCT zulässigen Bestimmungen vor mit Ausnahme der im Zusatzfeld genannten Bestimmungen, die von dieser Erklärung ausgenommen sind. Der Anmelder erklärt, daß diese zusätzlichen Bestimmungen unter dem Vorbehalt einer Bestätigung stehen und jede zusätzliche Bestimmung, die vor Ablauf von 15 Monaten ab dem Prioritätsdatum nicht bestätigt wurde, nach Ablauf dieser Frist als vom Anmelder zurückgenommen gilt. (Die Bestätigung geschieht nach der Gewöhnung beim Anmeldeamt innerhalb der Frist von 15 Monaten eingehend)

Feld Nr. VI PRIORITÄTSANSPRUCH		<input type="checkbox"/> Weitere Prioritätsansprüche sind im Zusatzfeld angegeben.		
Anmeldedatum der früheren Anmeldung (Tag/Monat/Jahr)	Aktenzeichen der früheren Anmeldung	Ist die frühere Anmeldung eine:		
		ationale Anmeldung: Staat	regionale Anmeldung: regionales Amt	internationale Anmeldung: Anmeldeamt
Zeile (1) 17. September 1999 (17. 09. 1999)	199 44 778.0	DE		
Zeile (2)				
Zeile (3)				
<input type="checkbox"/> Das Anmeldeamt wird ersucht, eine beglaubigte Abschrift der oben in der (den) Zeile(n) _____ bezeichneten früheren Anmeldung(en) zu erstellen und dem internationalen Büro zu übermitteln (nur falls die frühere Anmeldung(en) bei dem Amt eingereicht worden ist/sind), das für die Zwecke dieser internationalen Anmeldung Anmeldeamt ist). <i>* Falls es sich bei der früheren Anmeldung um eine ARIPO-Anmeldung handelt, so muß in dem Zusatzfeld mindestens ein Staat angegeben werden, der Mitgliedstaat der Pariser Verbandsübereinkunft zum Schutz des gewerblichen Eigentums ist und für den die frühere Anmeldung eingereicht wurde.</i>				
Feld Nr. VII INTERNATIONALE RECHERCHENBEHÖRDE				
Wahl der internationalen Recherchenbehörde (ISA) (falls zwei oder mehr als zwei internationale Recherchen- behörden für die Ausführung der internationalen Recherche zuständig sind, geben Sie die von Ihnen gewählte Behörde an; der Zweibuchstaben-Code kann benutzt werden):		Antrag auf Nutzung der Ergebnisse einer früheren Recherche: Bezugnahme auf diese frühere Recherche (falls eine frühere Recherche bei der internationalen Recherchenbehörde beantragt oder von ihr durchgeführt worden ist):		
ISA		Datum (Tag/Monat/Jahr)	Aktenzeichen	Staat (oder regionales Amt)
Feld Nr. VIII KONTROLLISTE: EINREICHUNGSSPRACHE				
Diese internationale Anmeldung enthält die folgende Anzahl von Blättern:		Dieser internationalen Anmeldung liegen die nachstehend angekreuzten Unterlagen bei:		
Antrag	: 4	1. <input checked="" type="checkbox"/> Blatt für die Gebührenberechnung		
Beschreibung (ohne Sequenzprotokollteil)	: 7	2. <input checked="" type="checkbox"/> Gesonderte unterzeichnete Vollmacht		
Ansprüche	: 2	3. <input checked="" type="checkbox"/> Kopie der allgemeinen Vollmacht; Aktenzeichen (falls vorhanden):		
Zusammenfassung	: 1	4. <input type="checkbox"/> Begründung für das Fehlen einer Unterschrift		
Zeichnungen	: 1	5. <input type="checkbox"/> Prioritätsbeleg(e), in Feld Nr. VI durch folgende Zeilennummer gekennzeichnet:		
Sequenzprotokollteil der Beschreibung	: -	6. <input type="checkbox"/> Übersetzung der internationalen Anmeldung in die folgende Sprache:		
Blattzahl insgesamt	: 15	7. <input type="checkbox"/> Gesonderte Angaben zu hinterlegten Mikroorganismen oder anderem biologischen Material		
Abbildung der Zeichnungen, die mit der Zusammenfassung veröffentlicht werden soll (Nr.): 1		8. <input type="checkbox"/> Protokoll der Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenzen in computerlesbarer Form		
		9. <input type="checkbox"/> Sonstige (einzeln auflisten):		
Sprache, in der die internationale Anmeldung eingereicht wird: DE				
Feld Nr. IX UNTERSCHRIFT DES ANMELDERS ODER DES ANWALTS				
Der Name jeder unterzeichnenden Person ist neben der Unterschrift zu wiederholen, und es ist anzugeben, sofern sich dies nicht eindeutig aus dem Antrag ergibt, in welcher Eigenschaft die Person unterzeichnet.				
<p style="text-align: center;">METALLGESELLSCHAFT AG</p> <p style="text-align: center;"></p> <p style="text-align: center;">Wagner (Allg. Vollmacht Nr. 17248)</p>				

Vom Anmeldeamt auszufüllen	
1. Datum des tatsächlichen Eingangs dieser internationalen Anmeldung:	03 JUL 2000 (03.07.00)
3. Geändertes Eingangsdatum aufgrund nachträglich, jedoch fristgerecht eingegangener Unterlagen oder Zeichnungen zur Vervollständigung dieser internationalen Anmeldung:	2. Zeichnungen <input checked="" type="checkbox"/> einge- gangen: <input type="checkbox"/> nicht einge- gangen:
4. Datum des fristgerechten Eingangs der angeforderten Richtigstellungen nach Artikel 11(2) PCT:	
5. Internationale Recherchenbehörde (falls zwei oder mehr zuständig sind): ISA/	6. <input type="checkbox"/> Übermittlung des Recherchenexemplars bis zur Zahlung der Recherchegebühr aufgeschoben

Vom Internationalen Büro auszufüllen	
Datum des Eingangs des Aktenexemplars beim Internationalen Büro:	

VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS



Absender: ANMELDEAMT

PCT

An			
METALLGESELLSCHAFT AG Bockenheimer Landstrasse 200/77 60525 Frankfurt am Main ALLEMAGNE gesehen erledigt		PCT/EP 00/06174 MITTEILUNG ÜBER DIE RÜCKERSTATTUNG VON GEBÜHREN	
<div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> WGA PMS ILS </div>		Dr. Que 15.08.00	
Absendetermin (Tag/Monat/Jahr)		11.08.2000	
Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts 990055PCT		NUR ZUR INFORMATION	
Internationales Aktenzeichen PCT/EP 00/06174	Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) 03/07/2000	Eingangsdatum der (vorgeblichen) internationalen Anmeldung (Tag/Monat/Jahr)	
Anmelder METALLGESELLSCHAFT AG			

1. Dem Anmelder wird mitgeteilt, dass die unten angegebenen Beträge, die für die (vorgebliche) internationale Anmeldung gezahlt worden sind, aus folgendem Grund zurückerstattet werden:
- a. ☐ Die Anmeldung ist keine internationale Anmeldung und wird auch nicht als solche behandelt, da die Feststellung nach Artikel 11(1) negativ ist (Regel 15.6 i) PCT).
 - b. ☐ Die internationale Anmeldung ist bereits vor Übermittlung des Aktenexemplars an das Internationale Büro zurückgenommen worden oder galt als zurückgenommen (Regel 15.6 ii) PCT).
 - c. ☐ Die internationale Anmeldung ist bereits vor Übermittlung des Recherchenexemplars an die Internationale Recherchenbehörde zurückgenommen worden oder galt als zurückgenommen (Regel 16.2 ii) PCT).
 - d. ☒ Jede über 8 hinausgehende Bestimmung, die gemäss Regel 4.9 (a) nachgesucht wird, ist nicht gebührenpflichtig (Artikel 2 a) PCT Gebührenverzeichnis).
 - e. ☐ Für die Höhe der Gebühren gilt die Gebührensätze, die am Eingangstag der internationalen Anmeldung gültig waren (Regel 15.4 a) und c) und Regel 16.1 f) PCT).
 - f. ☐ Wenn die Frist für die Zahlung der Bestimmungsgebühr später abläuft als einen Monat nach Eingang der internationalen Anmeldung, so gilt für diese Gebühr die Gebührensätze, die am Zahlungstag gültig waren (Regel 15.4 c) PCT).
 - g. ☐ Bei der Priorität, deren beglaubigte Abschrift beantragt wurde, handelt es sich nicht um eine Anmeldung, für die das EPA Anmeldeamt ist (Regel 17.1 b) PCT).
 - h. ☐ Sonstige Gründe: _____

2. Zu erstattende Beträge :	Währung	Betrag	Kennziffer
Grundgebühr	:	_____	_____
Gebühr für jedes 30 Blätter übersteigende Blatt	:	_____	_____
Bestimmungsgebühr(en)	:	DEM	163
Recherchegebühr	:	_____	003
Übermittlungsgebühr	:	_____	019
Gebühr für Ausstellung einer beglaubigten Kopie	:	_____	029
Sonstiges	:	_____	_____
Total	:	DEM	172.11

Name und Postanschrift des Anmeldeamts  Europäisches Patentamt, P.B. 5818 Patentlaan 2 NL-2280 HV Rijswijk Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl, Fax: (+31-70) 340-3016	Bevollmächtigter Bediensteter  G. van Amstel
---	--